

# Service-Design-Portal Phase 2 für die Deutsche Post AG

Deutsche Post 

## Auftraggeber und Partner

Deutsche Post AG  
IT BRIEF  
Architektur und Prozesse, Abt. 191  
Deutsche Post AG, Zentrale  
D-53250 Bonn  
Tel.: +49 (0) 228 18219110



## Hochschule Heilbronn

Prof. Dr. Michael Gröschel  
Studiengang Electronic Business  
Max-Planck-Str. 39  
D-74081 Heilbronn  
Tel.: +49 (0) 7131 504 450  
Fax: +49 (0) 7131 252470  
E-Mail: groeschel@hs-heilbronn.de  
Web: www.taxxas.com  
Web: www.hs-heilbronn/eb

Die Deutsche Post AG gilt als Pionierkonzern hinsichtlich Modularisierung und Flexibilisierung großer Anwendungslandschaften. Fernab des Medienhypes hat die Deutsche Post AG SOA für das eigene Unternehmen sinnvoll nutzbar gemacht, in dem sie aus zahlreichen Komponenten eine „Service-orientierte Plattform“ (SOP) geschaffen hat. Studierende der Hochschule Heilbronn realisierten in einem Projekt für die Deutsche Post AG ein webbasiertes Portal im Corporate Intranet der Deutschen Post AG, um diese Plattform zu unterstützen.

## Vorgehensmodell KOMPASS

KOMPASS ist das etablierte Vorgehensmodell der Deutschen Post AG. Es regelt die Entwicklung sowie Pflege und Erweiterung von Systemen, deren Aufgabenerfüllung vorwiegend durch den Einsatz von Informationstechnik (IT) realisiert wird. KOMPASS wurde entwickelt, um ständig konstant hochwertige Projektergebnisse bei zuverlässig planbaren Entwicklungs- und Wartungskosten zu erzielen und um die Kommunikation der Projektbeteiligten zu strukturieren und zu fördern.

## Ausgangssituation

Das Thema Service-Design ist ein höchst anspruchsvoller Prozess. Da sowohl Softwarearchitekten als auch Softwareentwickler Unterstützung bei der Durchführung einer Service-Erstellung benötigen, entstand die Idee, diesen Prozess durch ein webbasiertes Portal anwenderfreundlich zu unterstützen. Hierdurch ist den in den Service-Design-Prozess involvierten Nutzern die Möglichkeit gegeben, sich über aktuell laufende Service-Designs und das aktuelle Service-Portfolio an zentraler Stelle und vor allem zeitnah zu informieren. Bereits im vorangegangenen Semester wurde der Grundstein für dieses Portal geschaffen und eine erste Version entwickelt.

## Zielsetzung

Die Abteilung Architektur und Prozesse der Deutschen Post AG hat mit dem Studiengang Electronic Business der Hochschule Heilbronn das Projekt: „Service-Design-Portal Phase 2“ initialisiert. Ziel dieses Projektes war die Weiterentwicklung der im vorhergehenden Semester entwickelten webbasierten Portalinfrastruktur im Corporate Intranet der Deutschen Post AG, um den internen Service-Design-Prozess zu unterstützen. Das Portal wurde anhand der Anforderungen des Corporate Designs sowie der technischen Zielarchitektur der Deutschen Post AG auf Basis eines Web Content Management Systems entwickelt. Weitere Zielsetzungen in diesem Projekt waren erweiterte Suchoptionen, die Optimierung der Usability, sowie die vollständige Internationalisierung des Portals. Zudem wurde die Implementierung eines zunächst sehr elementaren Zugriffsschutzs gefordert. Aufgrund der erfolgskritischen Natur der Informationen des Portals wurde ein erweiterter Zugriffsschutz in Form eines Konzepts ausgearbeitet.

## Projektaufgaben und -phasen

Für die Realisierung des Projektes wurden von den studentischen Projektteilnehmern folgende Aufgaben durchgeführt:

- In der Anforderungsanalyse wurden alle Änderungen und Erweiterungen identifiziert.
- Anschließend wurden diese Anforderungen in Form eines Fachkonzepts spezifiziert.
- Darauf folgend wurde während des Designs das DV-Konzept erstellt, in dem die Umsetzung der Anforderungen beschrieben wird.
- In der Realisierung wurden alle Änderungen an den bereits vorhandenen Komponenten umgesetzt sowie die Erweiterungen in einer neuen Komponente realisiert.
- Test und Qualitätsmanagement.
- Parallel dazu wurde ein erweitertes Rechtekonzept erstellt, in dem umfangreiche Schutzmaßnahmen des Portals beschrieben wurden.

## Projektergebnisse

Projektergebnisse waren unter anderem eine Fachkonzeption sowie ein DV-Konzept zur Dokumentation des Designs. Neben der Verwendung von Typo3 Standard-Komponenten für die vollständige Internationalisierung des Portals, wurden die erweiterten Suchoptionen in einer eigenen so genannten Extension gemäß den Typo3-Entwicklungsrichtlinien entwickelt. Für die Optimierung der Usability wurde die bereits existierenden Extensions des Domänenbrowsers und des Serviceportfolios weiterentwickelt. Hierbei wurden die Sichten der einzelnen Seiten um weitere Optionen erweitert. Zudem wurde ein Konzept für ein umfangreiches Rechte- und Zugriffmanagements erstellt. Als erstes Ergebnis dieses Konzepts wurde, anhand der Typo3 Standardbenutzerverwaltung, der Zugriff auf das Portal kontrolliert.

## Projektmanagement

Aus den durchgeführten Projektstudien mit der Deutschen Post AG lassen sich folgende Lernziele für die Studierenden der Hochschule Heilbronn identifizieren: Sammlung von Erfahrungswerten im Projektmanagement, Weiterentwicklung und Verbesserung der Präsentationskompetenz sowie der Gewinn an Teamgeist. Durch ein konsequent durchgeführtes, organisiertes Projektmanagement sowie den Einbezug aller Projektmitglieder in das Projekt unter Berücksichtigung des spezifischen Know-hows jedes Einzelnen wurde der Projekterfolg sichergestellt. Die Umsetzung des Projektes führte ein vierköpfiges Projektteam von Studierenden aus dem IT-Schwerpunkt des Hauptstudiums durch: Benjamin Dietz, Marc Eiermann, David König und Daniel Spahr. Das Projekt fand im Sommersemester 2007 statt.

## Fazit

Das Projekt zeigte erneut die erfolgreiche Zusammenarbeit der Hochschule Heilbronn mit der Wirtschaft, wodurch eine praxisnahe Erfahrung für alle Studenten im Bereich der Durchführung von IT-Projekten erzielt werden konnte.

